

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superplast-Decklack 6D973, RAL7035

Überarbeitungsdatum: 16.03.2022

Produktcode: A1018045

Seite 1 von 14

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes/Gemischs und des Unternehmens/Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Superplast-Decklack 6D973, RAL7035

Produktgruppe:

Produkt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffes/Gemischs**

Decklack pigmentiert

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Name der Firma: Bergolin GmbH & Co. KG
 Straße: Sachsenring 1
 Ort: D-27711 Osterholz-Scharmbeck
 Telefon: E- +49 4795 95899 0
 Mail: info@bergolin.de
 E-Mail (Ansprechpartner): sdb@bergolin.de
 Internet: www.bergolin.de
 Zuständige Abteilung: Sicherheitsdatenblattverwaltung

1.4. Notruf-Nummer:

+49 4795 95899 0

ABSCHNITT 2: Gefahrenerkennung**2.1. Einstufung des Stoffes oder der Mischung****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 3; H226

Aquatische Chronik 3; H412

Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Beschriften Sie Elemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:**

Warnung

Piktogramme:**Gefahrenhinweise**

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H412

Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen oder duschen.

P403+P235

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Bleib ruhig.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208

Enthält Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat, Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superplast-Decklack 6D973, RAL7035

Überarbeitungsdatum: 16.03.2022

Produktcode: A1018045

Seite 2 von 14

-Piperidylsebacat, Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt, maleiniert. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Inhaltsstoffen**3.2. Mischungen****Chemische Charakterisierung**

Polyurethan-Córas

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr	Chemischer Name			Menge
	EG-Nr	Index-Nr	REACH-Nr	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat			10 - < 15 %
	203-603-9	607-195-00-7	01-2119475791-29	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336			
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht aromatisch, Benzolgehalt < 0,1 %			5 - < 10 %
			01-2119455851-35	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatische Chronik 2; H226 H335 H336 H304 H411			
123-86-4	n-Butylacetat			1 - < 5 %
	204-658-1	607-025-00-1	01-2119485493-29	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066			
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten			1 - < 5 %
	918-668-5		01-2119455851-35	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatische Chronik 2; H226 H335 H336 H304 H411 EUH066			
41556-26-7	Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat			< 1 %
	255-437-1			
	Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H317 H400 H410			
82919-37-7	Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat			< 1 %
	280-060-4			
	Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H317 H400 H410			
85711-46-2	Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt, maleiniert			< 1 %
	288-306-2		01-2119976378-19	
	Hautreizung. 2, Hautsensibilität 1; H315 H317			

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superplast-Decklack 6D973, RAL7035

Überarbeitungsdatum: 16.03.2022

Produktcode: A1018045

Seite 3 von 14

Spezifische Konz. Grenzwerte, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr	EG-Nr	Chemischer Name	Menge
		Spezifische Konz. Grenzwerte, M-Faktoren und ATE	
108-65-6	203-603-9	2-Methoxy-1-methylethylacetat	10 - < 15 %
		dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = 6190 mg/kg	
64742-95-6		Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht aromatisch, Benzolgehalt < 0,1 %	5 - < 10 %
		dermal: LD50 = >3160 mg/kg; oral: LD50 = 3592 mg/kg	
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat Inhalation: LC50	1 - < 5 %
		= >21 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 14112 mg/kg; oral: LD50 = 10760 mg/kg	
	918-668-5	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg	
85711-46-2	288-306-2	Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt, maleiniert	< 1 %
		oral: LD50 = >2000 mg/kg	

Teil 4: Ersthilfemaßnahmen**4.1. Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen****allgemeine Informationen**

- In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat einholen.
- Geben Sie einer bewusstlosen Person oder einer Person mit Krämpfen niemals etwas über den Mund.
- Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

- Den Verletzten an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.
- Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

- Kontaminierte Kleidung wechseln.
- Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
- Nicht waschen mit: Lösungsmittel/Verdünner. Bei Hautreaktionen einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach möglich.
- Spülen Sie weiter. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Einnahme

- Bei Verschlucken den Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist).
- Rufen Sie sofort einen Arzt.
- Betroffenen ruhig stellen, mit einer Decke zudecken und warm halten.
- KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.3. Hinweis auf erforderliche sofortige ärztliche Hilfe oder Spezialbehandlung

- Erste Hilfe, Dekontamination, Behandlung von Symptomen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

- alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid. Pulver. Wassernebel.

Ungeeignete Löschmittel

- Hochleistungswasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Beim Verbrennen entsteht starker Rauch.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Einwirkung.
- Verwenden Sie geeigneten Atemschutz.

5.3. Ratschläge für Feuerwehrleute

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superplast-Decklack 6D973, RAL7035

Überarbeitungsdatum: 16.03.2022

Produktcode: A1018045

Seite 4 von 14

Zum Schutz des Personals und zur Kühlung gefährdeter Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
Lassen Sie kein Löschwasser in die Kanalisation oder Gewässer gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Allgemeine Ratschläge

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Betroffenen Bereich lüften.
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Spray vermeiden.
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Abflüsse gelangen lassen. Nicht in den Boden/Untergrund gelangen lassen.
Im Falle eines Gasaustritts oder eines Eindringens in Gewässer, Erdreich oder Abflüsse sind die zuständigen Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

Andere Informationen

Eine flächige Ausbreitung verhindern (z. B. durch Eindämmung oder Ölsperren). Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säure- oder Universalbinder) aufnehmen.
In geschlossenen Behältern zur Entsorgung sammeln.
Mit Reinigungsmitteln reinigen. Vermeiden Sie Lösungsmittelreiniger.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Hinweise zum sicheren Umgang

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Verwendung kann sich ein brennbares/explosives Dampf-Luft-Gemisch bilden.
Verwenden Sie das Material nur an Orten, an denen offenes Licht, Feuer und andere brennbare Quellen ferngehalten werden können.
Verwenden Sie explosionsgeschützte Maschinen, Apparate, Lüftungseinrichtungen, Werkzeuge usw. Sorgen Sie für Erdung von Behältern, Geräten, Pumpen und Lüftungseinrichtungen. Verwenden Sie funkenfreies Werkzeug.
Tragen Sie antistatische Arbeitskleidung.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Spray vermeiden. Bei der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.

Zum Entleeren des Behälters niemals Druck anwenden. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Nicht in Oberflächengewässer oder Abflüsse gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich auf Bodenhöhe aus.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Beratung zur allgemeinen Arbeitshygiene

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Bei der Anwendung nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Vor den Pausen und nach der Arbeit Hände und Gesicht waschen und bei Bedarf duschen.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung etwaiger Unverträglichkeiten

Hinweise zur gemeinsamen Lagerung

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmitteln. Starke Säure, starke Laugen

Weitere Informationen zu den Lagerbedingungen

Beachten Sie die Gebrauchsanweisung auf dem Etikett.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superplast-Decklack 6D973, RAL7035

Überarbeitungsdatum: 16.03.2022

Produktcode: A1018045

Seite 5 von 14

Behälter dicht verschlossen und an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten.

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Der Zutritt ist nur berechtigtem Personal zu gewähren.

Behälter nach der Produktentnahme stets gut verschließen.

7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**8.1. Regelparameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr	Substanz	ppm	mg/m ³	l/cm ³	Kategorie	Herkunft
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	50	275		TWA (8 Stunden)	
		100	550		STEL (15 Min.)	
7727-43-7	Bariumsulfat, alveolengängiger Staub	-	5		TWA (8 Stunden)	
123-86-4	Butylacetat	150	710		TWA (8 Stunden)	
		200	950		STEL (15 Min.)	
-	Staub unspezifisch, insgesamt einatembar	-	10		TWA (8 Stunden)	
13463-67-7	Titandioxid, insgesamt einatembarer Staub	-	10		TWA (8 Stunden)	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superplast-Decklack 6D973, RAL7035

Überarbeitungsdatum: 16.03.2022

Produktcode: A1018045

Seite 6 von 14

DNEL/DMEL-Werte

CAS-Nr	Substanz	Expositionsweg	Wirkung	Wert
13463-67-7	Titandioxid			
Arbeiter DNEL, langfristig	Inhalation	lokal	10 mg/m ³	
Verbraucher-DNEL, langfristig	Oral	systemisch	700 mg/kg KG/Tag	
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat			
Arbeiter DNEL, langfristig	Inhalation	systemisch	275 mg/m ³	
Arbeiter DNEL, langfristig	dermal	systemisch	796 mg/kg KG/Tag	
Verbraucher-DNEL, langfristig	Inhalation	systemisch	33 mg/m ³	
Verbraucher-DNEL, langfristig	Inhalation	lokal	33 mg/m ³	
Verbraucher-DNEL, langfristig	dermal	systemisch	320 mg/kg KG/Tag	
Verbraucher-DNEL, langfristig	Oral	systemisch	36 mg/kg KG/Tag	
7727-43-7	Bariumsulfat			
Arbeiter DNEL, langfristig	Inhalation	systemisch	10 mg/m ³	
Arbeiter DNEL, langfristig	Inhalation	lokal	10 mg/m ³	
Verbraucher-DNEL, langfristig	Inhalation	systemisch	10 mg/m ³	
Verbraucher-DNEL, langfristig	Oral	systemisch	13000 mg/kg KG/Tag	
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht aromatisch, Benzolgehalt < 0,1 %			
Verbraucher-DNEL, langfristig	Inhalation	systemisch	32 mg/m ³	
Verbraucher-DNEL, langfristig	dermal	systemisch	11 mg/kg KG/Tag	
Verbraucher-DNEL, langfristig	Oral	systemisch	11 mg/kg KG/Tag	
Arbeiter DNEL, langfristig	dermal	systemisch	25 mg/kg KG/Tag	
Arbeiter DNEL, langfristig	Inhalation	systemisch	150 mg/m ³	
123-86-4	n-Butylacetat			
Arbeiter DNEL, akut	Inhalation	systemisch	600 mg/m ³	
Arbeiter DNEL, akut	Inhalation	lokal	600 mg/m ³	
Arbeiter DNEL, langfristig	Inhalation	systemisch	300 mg/m ³	
Arbeiter DNEL, langfristig	Inhalation	lokal	300 mg/m ³	
Verbraucher-DNEL, akut	Inhalation	systemisch	300 mg/m ³	
Verbraucher-DNEL, akut	Inhalation	lokal	300 mg/m ³	
Verbraucher-DNEL, langfristig	Inhalation	systemisch	35,7 mg/m ³	
Verbraucher-DNEL, langfristig	Inhalation	lokal	35,7 mg/m ³	
Verbraucher-DNEL, langfristig	dermal	systemisch	6 mg/kg KG/Tag	
Verbraucher-DNEL, akut	dermal	systemisch	6 mg/kg KG/Tag	
Verbraucher-DNEL, langfristig	Oral	systemisch	2 mg/kg KG/Tag	
Verbraucher-DNEL, akut	Oral	systemisch	2 mg/kg KG/Tag	
Arbeiter DNEL, langfristig	dermal	systemisch	11 mg/kg KG/Tag	
Arbeiter DNEL, akut	dermal	systemisch	11 mg/kg KG/Tag	
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten			
Arbeiter DNEL, langfristig	dermal	systemisch	25 mg/kg KG/Tag	
Arbeiter DNEL, langfristig	Inhalation	systemisch	150 mg/m ³	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superplast-Decklack 6D973, RAL7035

Überarbeitungsdatum: 16.03.2022

Produktcode: A1018045

Seite 7 von 14

Verbraucher-DNEL, langfristig	Oral	systemisch	11 mg/kg KG/Tag
Verbraucher-DNEL, langfristig	Inhalation	systemisch	32 mg/m ³

PNEC-Werte

CAS-Nr	Substanz	Wert
13463-67-7	Titandioxid	
	Frisches Wasser	0,184 mg/l
	Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	0,193 mg/l
	Meerwasser	0,0184 mg/l
	Süßwassersediment	100 mg/kg
	Meeressediment	100 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen (STP)	100 mg/l
	Boden	100 mg/kg
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	
	Frisches Wasser	0,635 mg/l
	Meerwasser	0,064 mg/l
	Süßwassersediment	3,29 mg/kg
	Meeressediment	0,329 mg/kg
	Boden	0,29 mg/kg
7727-43-7	Bariumsulfat	
	Frisches Wasser	0,115 mg/l
	Süßwassersediment	600,4 mg/kg
	Boden	207,7 mg/kg
123-86-4	n-Butylacetat	
	Frisches Wasser	0,18 mg/l
	Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	0,356 mg/l
	Meerwasser	0,018 mg/l
	Süßwassersediment	0,981 mg/kg
	Meeressediment	0,0981 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen (STP)	35,6 mg/l
	Boden	0,093 mg/kg

8.2 Belichtungskontrollen**Geeignete technische Kontrollen**

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.

Bei offener Handhabung sollten nach Möglichkeit Anordnungen mit lokaler Absaugung verwendet werden.

Sind technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend, muss Atemschutz vorhanden sein getragen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, wie z. B. persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Augen-/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Die Qualität der chemikalienbeständigen Schutzhandschuhe muss in Abhängigkeit von der arbeitsplatzspezifischen Konzentration und Menge gefährlicher Stoffe ausgewählt werden. @0802.B08053, Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials müssen berücksichtigt werden.

Geeignetes Material: EN ISO 374

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superplast-Decklack 6D973, RAL7035

Überarbeitungsdatum: 16.03.2022

Produktcode: A1018045

Seite 8 von 14

Rubair Bütileach kein Viton (ist eine hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber dem anderen, siehe Informationen des Herstellers.)

Bei längerem oder häufig wiederholtem Hautkontakt: Eindringzeit
(maximale Tragedauer): >480 Min

Schutzhandschuhe müssen bei ersten Anzeichen einer Abnutzung ausgetauscht werden.
Schützen Sie die Haut mit einer Hautschutzcreme.

Hautschutz

Tragen Sie antistatische Arbeitskleidung. (Naturfasern (z. B. Baumwolle)/hitzebeständige Kunstfasern)

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Überschreitung der Expositionsgrenzwerte. Verwenden Sie geeigneten Atemschutz.

Kontrolle der Umweltpexposition

Nicht in Oberflächengewässer oder Abflüsse gelangen lassen.

Abschnitt 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften**9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: grau

Geruch: charakteristisch

Testmethode**Veränderungen im körperlichen Zustand**

Siedepunkt bzw. Siedebeginn und Siedebereich: 136 °C

Flammpunkt: 38 °C DIN 53213

Untere Explosionsgrenzen: 1,2 Bd. %

Obere Explosionsgrenzen: 10,6 Bd. %

Selbstentzündungstemperatur: 315 °C

Auslaufzeit: 67 6 DIN EN ISO 2431
(bei 20 °C)

Dampfdruck: (bei 20 °C) 12 hPa

Dampfdruck: (bei 50 °C) 21 hPa

Dichte (bei 20 °C): 1,35 g/cm³ DIN 53217**9.2. Andere Informationen**

Lösungsmitteltrennungstest: <3 % (ADR/RID)

Lösungsmittelgehalt: 30,64 %

Fester Inhalt: 69,36 %

Weitere Informationen**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.3. die Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Exotherme Reaktionen mit: Oxidationsmitteln. Starke Säure, starke Laugen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superplast-Decklack 6D973, RAL7035

Überarbeitungsdatum: 16.03.2022

Produktcode: A1018045

Seite 9 von 14

10.4. zu vermeidende Umstände

Bei Erwärmung: Thermische Zersetzung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid Kohlendioxid. Stickoxide (NOx).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen**11.1. Informationen zu Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

CAS-Nr	Chemischer Name				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat				
	Oral	LD50 6190 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >5000 mg/kg	Ratte		
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht aromatisch, Benzolgehalt < 0,1 %				
	Oral	LD50 3592 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >3160 mg/kg	Kaninchen		
123-86-4	n-Butylacetat				
	Oral	LD50 10760 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 14112 mg/kg	Kaninchen		OECD 402
	Inhalation (4 h) Dampf LC50	>21 mg/l	Ratte		OECD 403
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten				
	Oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen		
85711-46-2	Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt, maleiniert				
	Oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		

Praktische Erfahrung

Nach Inhalation:

Kann Reizungen der Atemwege verursachen. Mögliche Gefahren: Leber- und Nierenschäden. Depression des Zentralnervensystems.

Symptome: Kopfschmerzen. Schwindel. Verursacht Schläfrigkeit oder Schwindel. Bewusstlosigkeit.

Nach Hautkontakt: Das

Produkt ist hautresorbierbar. Längerer/wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung oder Dermatitis führen.

Nach Augenkontakt: Reizt

die Augen. (reversibel.)

nach Verschlucken:

Übelkeit. Erbrechen. Magen-Darm-Beschwerden.

Weitere Informationen

Zur Zubereitung/Mischung selbst liegen keine Daten vor.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superplast-Decklack 6D973, RAL7035

Überarbeitungsdatum: 16.03.2022

Produktcode: A1018045

Seite 10 von 14

Die Einstufung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG).

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Informationen**12.1. Toxizität**

CAS-Nr	Chemischer Name				
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d] Arten	Quelle	Methode
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat				
	Akute Fischtoxizität	LC50 134 mg/l	96 Std	Oncorhynchus mykiss	
	Akute Algentoxizität	ErC50 >1000 mg/l	72 Std	Selenastrum capricornutum	
	Akute Krebstoxizität EC50 mg/l	>500	48 Std	Großer Wasserfloh	
	Fischtoxizität	NOEC 47,5 mg/l	14 d	Oryzias latipes (Reisfisch)	OECD 202
	Toxizität gegenüber Krebstieren	NOEC >100 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht aromatisch, Benzolgehalt < 0,1 %				
	Akute Fischtoxizität	LC50 8,2 mg/l	96 Std	Pimephales promelas	
	Akute Algentoxizität	ErC50 3,1 mg/l	72 Std	Pseudokirchnerella subcapitata	
	Akute Krebstoxizität EC50	4,5 mg/l	48 Std	Daphnia magna	
123-86-4	n-Butylacetat				
	Akute Fischtoxizität	LC50 18 mg/l	96 Std	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	
	Akute Algentoxizität	ErC50 675 mg/l	72 Std	Desmodesmus subspicatus	
	Akute Krebstoxizität EC50 44 mg/l		48 Std	Daphnia magna	
	Algentoxizität	NOEC 200 mg/l	3 d	Desmodesmus subspicatus	
	Toxizität gegenüber Krebstieren	NOEC 23 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten				
	Akute Fischtoxizität	LL50 9,2 mg/l	96 Std	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	
	Akute Krebstoxizität EL50	3,2 mg/l	48 Std	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
85711-46-2	Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt, maleiniert				
	Akute Algentoxizität	ErC50 >100 mg/l	72 Std	Pseudokirchnerella subcapitata	
	Akute Krebstoxizität EC50 mg/l	>100	48 Std	Großer Wasserfloh	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superplast-Decklack 6D973, RAL7035

Überarbeitungsdatum: 16.03.2022

Produktcode: A1018045

Seite 11 von 14

CAS-Nr	Chemischer Name			
	Methode	Wert	D	Quelle
	Auswertung			
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat			
	OECD 302B	100%	28	
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht aromatisch, Benzolgehalt < 0,1 %			
	OECD-Richtlinie 301 F (Manometrisch RespirometrieTest)	77,05 %	28	
	leicht biologisch abbaubar			
123-86-4	n-Butylacetat			
	OECD 301D	80 %	5	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser**

CAS-Nr	Chemischer Name	Log-Pow
123-86-4	n-Butylacetat	2,3

BCF

CAS-Nr	Chemischer Name	BCF	Spezies	Quelle
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	<100		
123-86-4	n-Butylacetat	15,3		

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB-Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrin wirkende Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine Substanz mit endokrinschädigenden Eigenschaften gegenüber Nichtzielorganismen, da keine der Komponenten die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere nachteilige Auswirkungen

Keine Information verfügbar.

Weitere Informationen

Zur Zubereitung/Mischung selbst liegen keine Daten vor.
Nicht in Oberflächengewässer oder Abflüsse gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Methoden der Abfallbehandlung****Entsorgungsempfehlungen**

Nicht in Oberflächengewässer oder Abflüsse gelangen lassen.

Vorschriftsmäßig entfernen.

Die Vergabe von Abfallidentitätsnummern/Abfallbezeichnungen muss branchen- und verfahrensspezifisch nach EWG erfolgen.

Abfallverzeichnis - Rückstände/unbenutzte Produkte

080111 ABFÄLLE AUS DER HERSTELLUNG, FORMULIERUNG, VERSORGUNG UND VERWENDUNG (MFSU) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE UND GLASEMAILLEN), KLEBSTOFFE, DICHTUNGSMITTEL UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus MFSU und Entfernung von Farbe und Lack; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Kontaminierte Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können dem Recycling zugeführt werden.

Vorschriftsmäßig entfernen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superplast-Decklack 6D973, RAL7035

Überarbeitungsdatum: 16.03.2022

Produktcode: A1018045

Seite 12 von 14

ABSCHNITT 14: Transportinformationen**Landtransport (ADR/RID)**

<u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 14.2.</u>	UN 1263
<u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u>	Malen
<u>14.3. Transportgefahrenklassen: 14.4.</u>	3
<u>Verpackungsgruppe:</u>	III
Gefahrzettel:	3
	
Klassifizierungscode:	F1
Sonderbestimmungen:	163 640E 650
Limitierte Anzahl:	5 L
Transportkategorie:	3
Gefahrennummer:	30
Tunnelbeschränkungscode:	D/E

Sonstige relevante Informationen (Landtransport)

E1

Seetransport (IMDG)

<u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u>	UN 1263
<u>14.2. Ordnungsgemäße UN-</u>	Malen
<u>Versandbezeichnung: 14.3.</u>	3
<u>Transportgefahrenklassen:</u>	III
<u>14.4. Verpackungsgruppe: Gefahrzettel:</u>	3
	

Sonderbestimmungen: 163, 223, 955	
Limitierte Anzahl:	5 L
EmS:	FE, SE

Sonstige relevante Informationen (Seetransport)

E1

Luftverkehr (ICAO-TI/IATA-DGR)

<u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 14.2.</u>	UN 1263
<u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u>	Malen
<u>14.3. Transportgefahrenklassen: 14.4.</u>	3
<u>Verpackungsgruppe:</u>	III
Gefahrzettel:	3
	
Sonderbestimmungen:	A3 A72
Begrenzte Menge Passagier:	10 L
IATA-Verpackungsanweisungen - Passagier:	355
IATA-max. Menge - Passagier: IATA-	60 L
Verpackungsvorschriften - Fracht: IATA-	366
max. Menge - Fracht: Sonstige	220 L

relevante Informationen (Lufttransport)

E1

: Y344

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superplast-Decklack 6D973, RAL7035

Überarbeitungsdatum: 16.03.2022

Produktcode: A1018045

Seite 13 von 14

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDLICH: NEIN

14.7. Seetransport in loser Schüttung gemäß IMO-Instrumenten

unzutreffend

Weitere relevante Informationen

IMDG-Code

Viskose Stoffe in Verpackung bis zu 30 Liter: Transport gemäß den Bestimmungen des Absatzes 2.3.2.5 des IMDG-Codes

ADR/RID

Viskose Stoffe in Verpackung bis zu 450 Liter: Kein Gut der Klasse 3 gemäß ADR/RID Kapitel 2.2.3.1.5
Bei Gebinden > 450 l Klasse 3

ICAO/IATA

Viskose Stoffe: Die Viskositätsklausel gilt nicht für den Luftverkehr.

ABSCHNITT 15: Regulatorische Informationen**15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Regulierungsinformationen**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 40, Eintrag 75

2010/75/EU (VOC): 30.079 % (406.072 g/l)

2004/42/EG (VOC): 30.079 % (406.072 g/l)

Angaben gemäß 2012/18/EU (SEVESO III): P5c ENTZÜNDLICHE FLÜSSIGKEITEN

Nationale regulatorische Informationen

Beschäftigungsbeschränkungen: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß der „Jugendarbeitsschutzrichtlinie“ (94/33/EG) beachten. Beachten Sie die Beschäftigungsbeschränkungen der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter.

Wassergefährdungsklasse (D): 3 – stark wassergefährdend

ABSCHNITT 16: Sonstige Informationen**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen gegenüber der Vorgängerversion in Abschnitt(en): 1,2,9,15.

Abkürzungen und Akronyme

ADR – Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Strecke ATE – Akute Toxizität
 Schätzung / Schätzwert akuter Toxizität; BCF – Biokonzentrationsfaktor; CAS-
 Chemical Abstracts Service; CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und
 Mischungen; CMR - Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität; ECHA – Europäische Chemikalienagentur /
 Europäische Chemikalienagentur (in Helsinki); EC50 – Effektive Konzentration 50 %; ErC50 – Durchschnittliche spezifische
 Wachstumsrate; EINECS – Europäisches Verzeichnis der im Handel erhältlichen chemischen Stoffe; DNEL – „Abgeleitet
 No-Effect-Level“; IATA – Internationaler Lufttransportverband; IMDG – International Maritime Dangerous
 Warecode; LC50 – tödliche Konzentration 50 %; LD50 – tödliche Dosis 50 %; NOAEC/L – Keine beobachteten Nebenwirkungen
 Wirkungskonzentration / -niveau; NOEC – Konzentration ohne beobachtete Wirkung; OECD – Organisation für Wirtschaft
 Zusammenarbeit und Entwicklung; PBT – Persistent, Bioakkumulativ, Toxisch (persistent, bioakkumulativ, toxisch);
 PNEC – Vorhergesagte Konzentration ohne Wirkung; REACH – Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien;
 RID - Internationales Regelwerk für den Transport gefährlicher Waren auf der Straße; SCL
 - Spezifisches Konzentrationsniveau; STOT – Spezifische Zielorgantoxizität; SVHC - Stoff sehr hoher Besorgnis
 (Besonders besorgniserregender Stoff); VOC – flüchtige organische Verbindungen; WGK - Wassergefährdungsklasse

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Superplast-Decklack 6D973, RAL7035

Überarbeitungsdatum: 16.03.2022

Produktcode: A1018045

Seite 14 von 14

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Klassifizierungsverfahren
Flam. Liq. 3; H226	Auf Basis von Testdaten
Aquatic Chronic 3; H412	Rechenmethode

Relevante H- und EUH-Sätze (Anzahl und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.
H335	Kann Reizungen der Atemwege verursachen.
H336	Kann Schläfrigkeit oder Schwindelgefühl verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserlebewesen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.
EUH208	Enthält Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat, Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-Piperidylsebacat, Fettsäuren, C14-18 und C16-18-ungesättigt, maleiniert. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

Weitere Informationen

Die vorstehenden Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitsanforderungen des Produkts und basieren auf unserem heutigen Kenntnisstand. Die Informationen sollen Ihnen Hinweise zum sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Informationen sind nicht auf andere Produkte übertragbar. Im Falle einer Vermischung des Produktes mit anderen Produkten oder im Falle einer Verarbeitung gelten die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht unbedingt für das neu konfektionierte Material.

(Die Angaben zu den gefährlichen Inhaltsstoffen wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)